

Projektdokumentation

Residency im Gastatelier des Landes OÖ in PALIANO

Mai 2017

Elisa Andessner

BETWEEN TIME AND SPACE, 5-teilige Fotoserie

FURNITURE, 8-teilige Fotoserie

BEING HUMAN, 80-teilige Grafikserie

FURNITURE (Serie)
BETWEEN TIME AND SPACE (Serie)
Farbfotografie, 2017

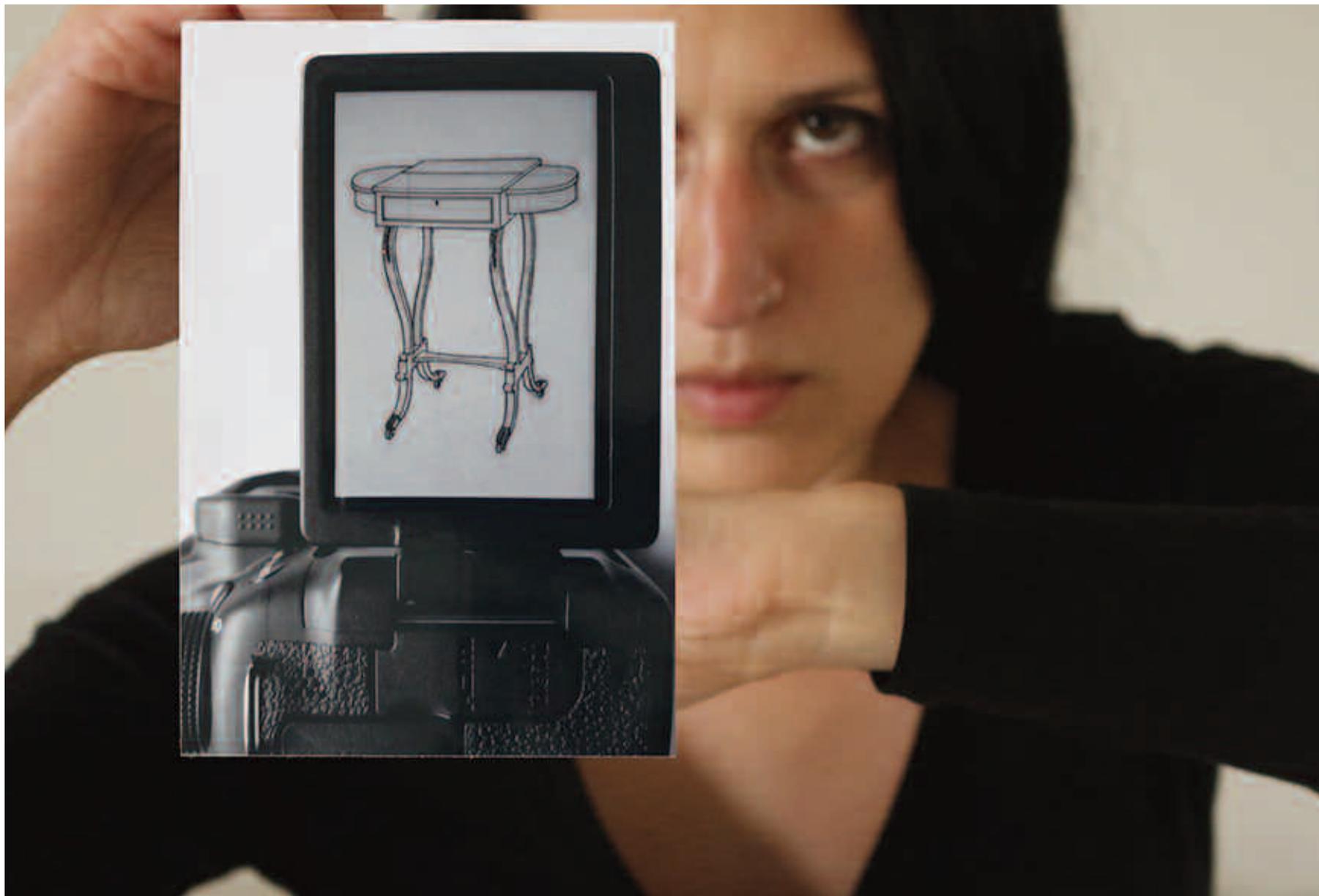
In Elisa Andessners fotografischen Arbeiten ist immer die selbe Person zu sehen. (...) Nichts Spontanes ist in diesen Bildern. Sie sind genauestens kalkuliert, präzise ausgerichtet und bis ins letzte Detail inszeniert. Man merkt ihnen den langen Prozess ihrer Entstehung an. Nichts Überflüssiges, kein Schmutz, im Gegenteil: die Fotografien sind von einer beinahe klinischen Sauberkeit. Fast könnte man meinen, eine Chirurgin hätte mit ihrem Skalpell die Bilder komponiert, der Notwendigkeit einer Anamnese folgend.

Martin Breindl, aus „Über die Unmöglichkeit, (nicht) zu verschwinden“

Elisa Andessner lässt ihre Fotoarbeiten in einer Korrespondenz von Performativität, Raum und Fotografie entstehen. Die Figur im Bild ist immer die Künstlerin selbst, die Fotografien werden mit Selbstauslöser aufgenommen. Andessner befindet sich somit vor und hinter der Kamera zugleich. Für die beiden während der Residency im Gastatelier des Landes OÖ in Paliano entstandenen Fotoserien erstellt sie Collagen aus gedruckten Fotografien, realem Raum und ihrem Körper. Fotografien sind immer Aufnahmen eines Moments. Diese Momente werden mit dieser Arbeitsweise in neue Zusammenhänge gesetzt und ein zweites Mal fotografiert. Eine Realität, die über unsere gewohnte hinausgeht wird möglich: irrealer Momente, absurde Szenen, magische Settings entstehen.

Für **FURNITURE** fotografierte sie ihren Kameradisplay, auf dem fotografierte Zeichnungen von Möbelstücken zu sehen sind, die sie zuvor fotografiert hat. Diese Fotos mit dem Display im Bild druckt sie aus und hält sie so in die Kamera, dass Teile der Fotokamera mit ihrem Körper verschmelzen.

BETWEEN TIME AND SPACE zeigt Aufnahmen von geheimnisvollen Raumsituationen, die in denselben Räumen mit der Künstlerin im Bild noch einmal fotografiert werden. Zeit und Raum verschieben sich, neue Raumdimensionen öffnen sich.





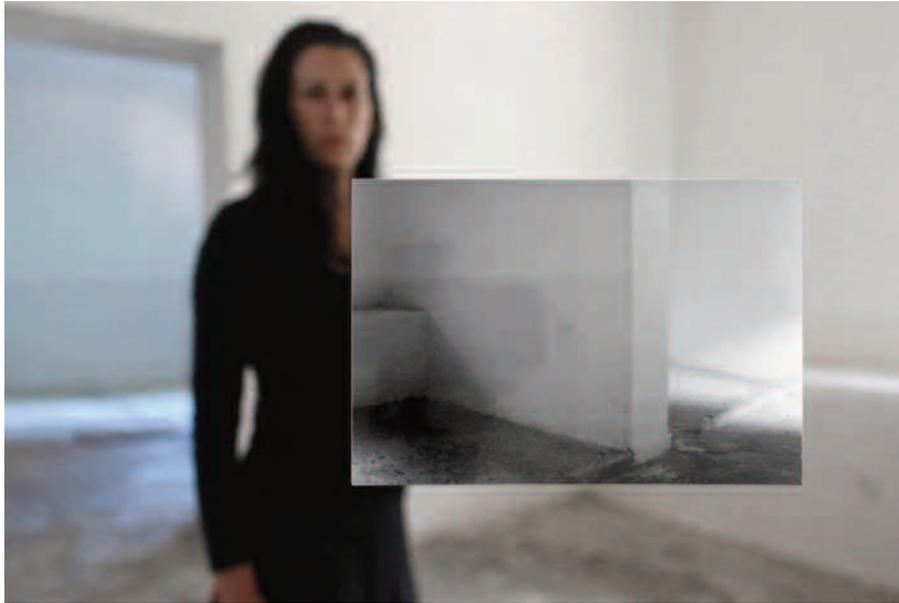
FURNITURE, 8-teilige Serie, Farbfotografie, 2017

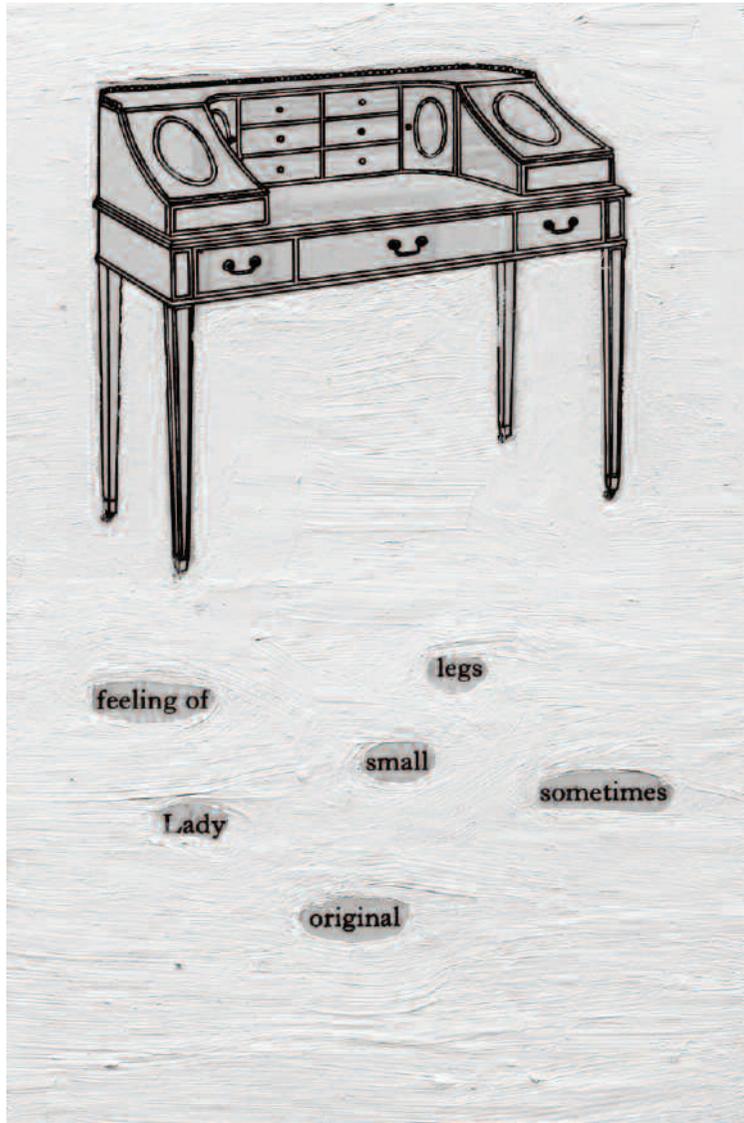


BETWEEN TIME AND SPACE, 5-teilige Serie, Farbfotografie, 2017



BETWEEN TIME AND SPACE, 5-teilige Serie, Farbfotografie, 2017

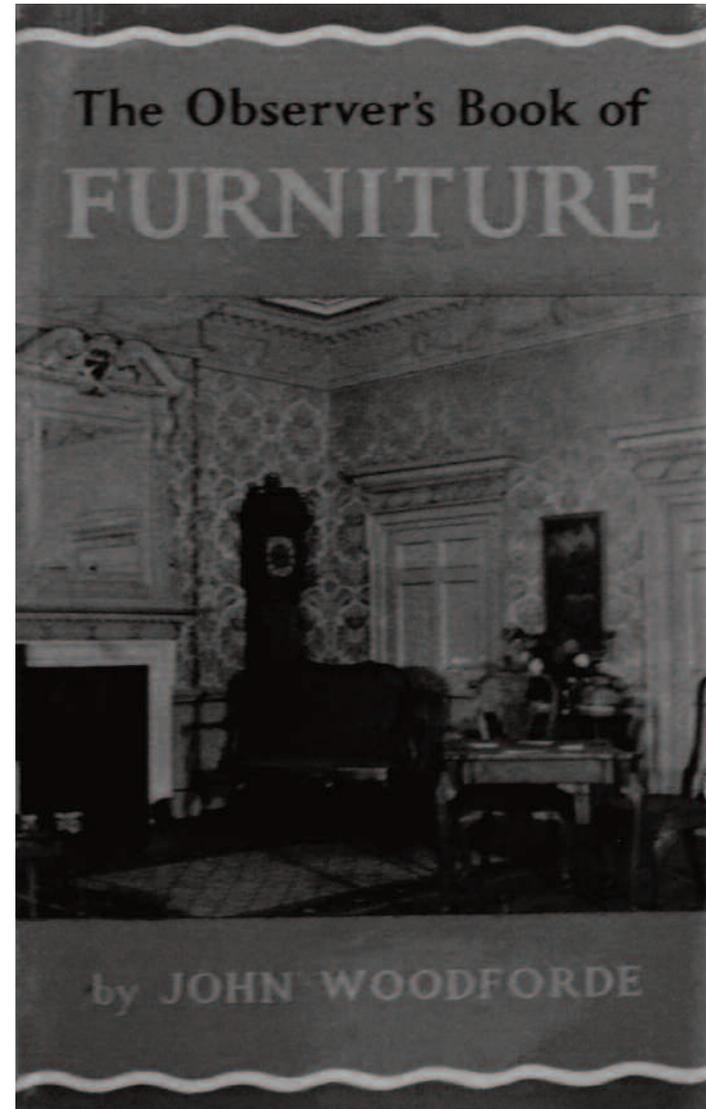
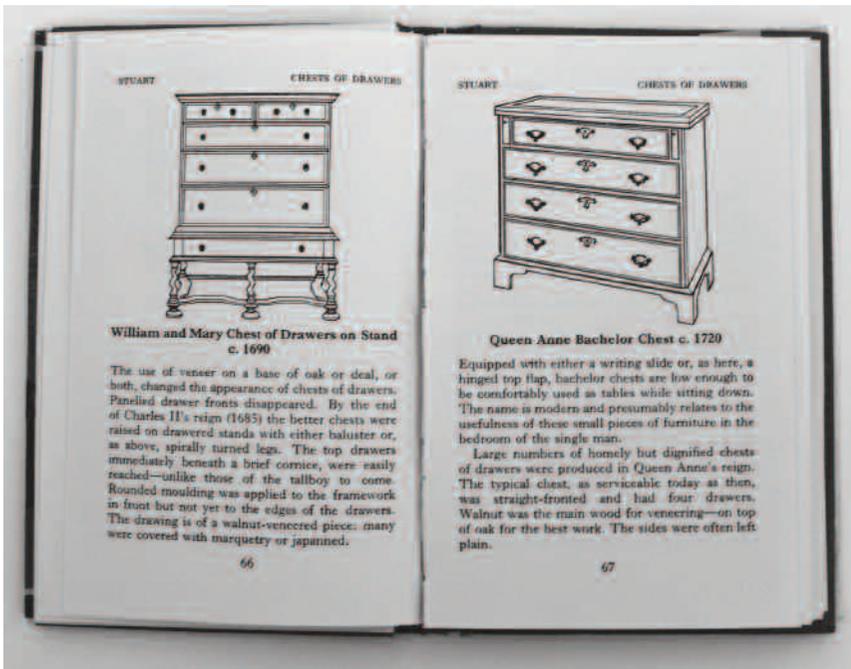
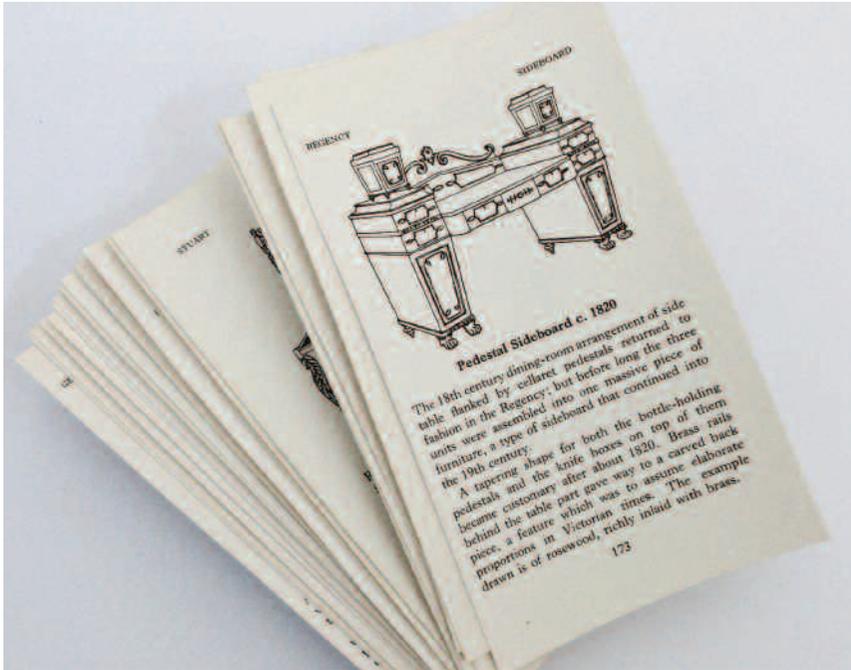


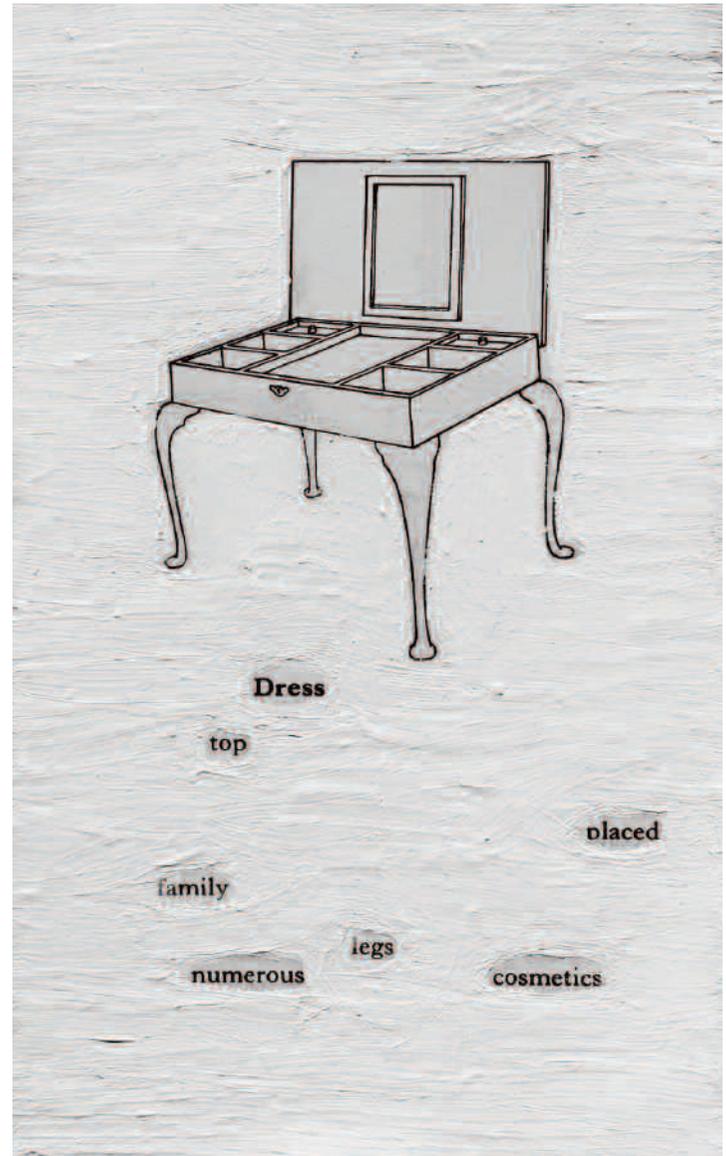
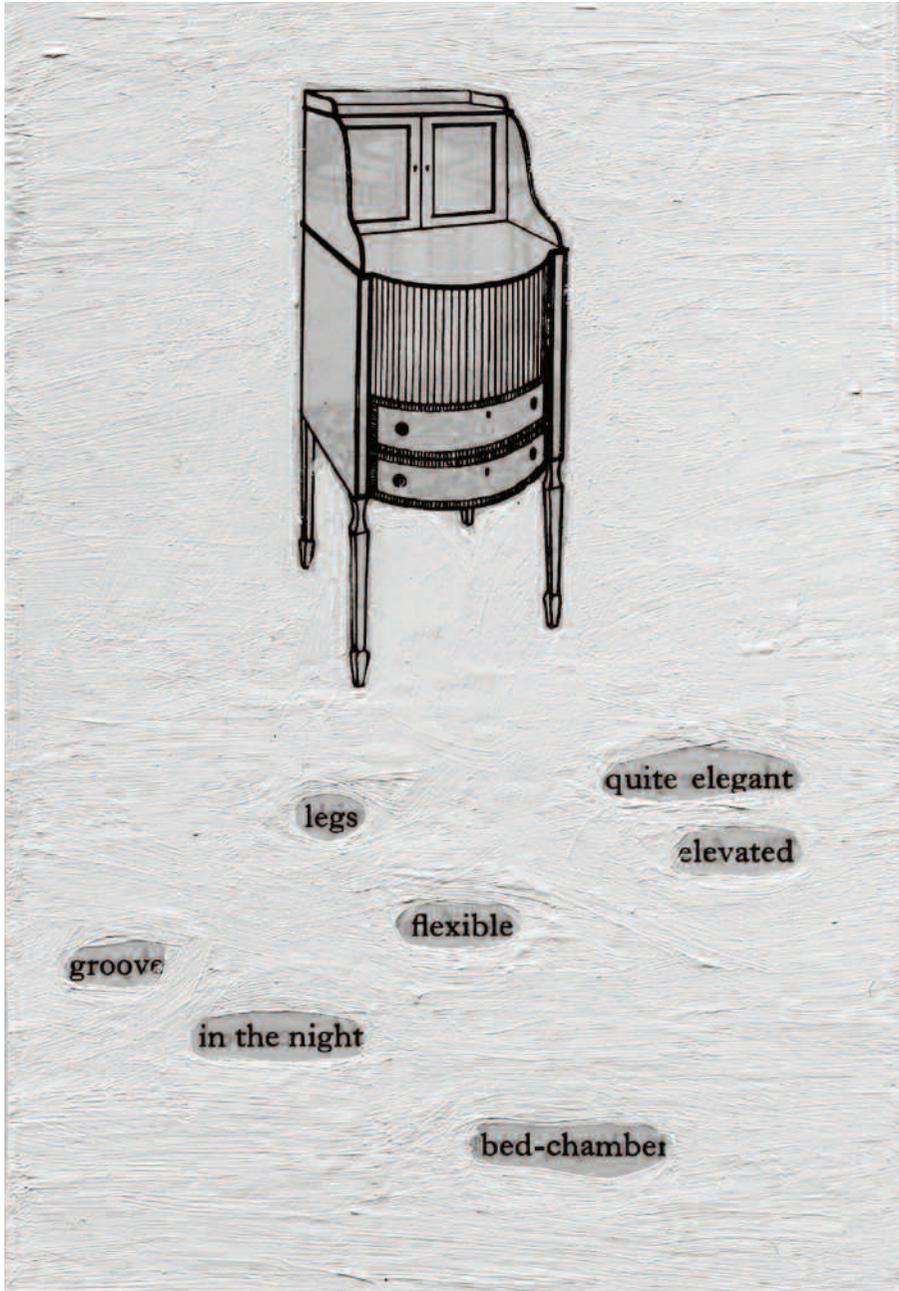


Wie geplant, wurde während des Aufenthaltes in Paliano die 80-teilige Grafikserie BEING HUMAN fertiggestellt. Bei den Grafiken handelt es sich um originale Buchseiten aus dem Möbelbuch "The Observer's Book of furniture", welche mehrmals mit weißer Ölfarbe übermalt wurden. Frei blieben nur die im Buch abgebildeten Zeichnungen und einzelne Worte aus den sich unter den Zeichnungen befindlichen kurzen Texten, welche Beschaffenheit und Verwendungszweck des betreffenden Möbelstückes beschreiben. Ausgewählt wurden jene Worte, die auch Charakter, Handlungen, Gefühle, Sprache oder Körperlichkeit eines Menschen beschreiben könnten. Diese Verfahrensweise ergibt ein schönes Zusammenspiel von lyrischen Wortsammlungen über das Menschliche und filigranen Zeichnungen von Möbelstücken.

BEING HUMAN ist ein Projekt, das sich thematisch dem Menschlichen verschreibt. Das Menschliche in all seiner Vielfalt, mit seinen Stärken und Schwächen, seinen dunklen und hellen Seiten wird in der vorliegenden Serie auf poetische Weise erforscht. Ähnlich einer Archäologin gräbt Elisa Andessner Wörter aus den Texten eines Buches über Möbel aus und verwandelt diese mit Mitteln der Bildenden Kunst in visuelle Arbeiten. Möbel sind ständige Lebensbegleiter von Menschen, woraus sich dementsprechende Ähnlichkeiten ergeben. Der Zusammenhang zwischen Mensch und Möbel wird durch die zarten Möbel-Zeichnungen, die neben den einzelnen Wörtern zu sehen sind, visualisiert und gibt dem Thema die nötige Leichtigkeit. In einer Zeit, in der wenig Platz für Individualität bleibt, in der wir gefordert sind, uns gegen einen allgemeinen Anspruch auf Perfektheit zu erwehren, ist es besonders notwendig, die Qualität von Diversität und Authentizität, sowie einem breiten Spektrum der menschlichen Arten und Eigenarten hervorzuheben. Der großen Umfang der Serie spricht auf diese Vielfalt an.

Die Übermalungen sollen in einem weiteren Schritt digitalisiert und im Laufe des Jahres 2017 in die Form eines Buches zurückgebracht werden und als Kunstbuch erscheinen.







DANKE für einen Monat Zeit und Raum für die Weiterentwicklung meiner künstlerischen Arbeit!